

Zielkompetenz (Ende Kl. 10): Schülerinnen und Schüler

- kennen ein Spektrum exemplarischer Werke der Gegenwartsliteratur sowie der literarischen Tradition (auch mit regionalen oder regionalsprachlichen Bezügen) und unterscheiden deren spezifische Merkmale
- stellen elementare Zusammenhänge zwischen Text und Entstehungszeit her
- stellen Bezüge des Textes zur eigenen Erfahrungswelt her und erfassen dessen Nähe und Fremdheit
- erschließen mit Hilfe analytischer Verfahren wesentliche inhaltliche, sprachliche und formale Elemente literarischer Texte in ihrem Zusammenwirken
- erschließen Inhalt, Sprache und Form literarischer Texte mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren

Schreiben (KC, S. 18)

einen Schreibprozess planvoll gestalten

- setzen geeignete Verfahren der Stoff- und Ideensammlung ein, ordnen die Aspekte und fertigen einen Schreibplan an
- nehmen Markierungen vor
- verfassen Stichpunkte
- prüfen und überarbeiten Aufbau, Inhalt und sprachliche Gestaltung eigener Texte

zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: gestaltendes Schreiben gehen produktiv und experimentierend mit Texten und Medien um:

- verfassen Gegen- und Paralleltexte

zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen: informierendes Schreiben

- fassen den Inhalt von Texten zusammen und
- achten auf einen sachlichen Stil, die Verwendung des Präsens und der indirekten Rede und nutzen Sprachhandlungsverben

zentrale Schreibformen kennen und sachgerecht nutzen:
untersuchendes Schreiben (analysieren, interpretieren)

- formulieren ihr Textverständnis, indem sie sich an Arbeitshinweisen orientieren
- verwenden grundlegende textsortenspezifische Fachbegriffe
- belegen ihre Aussagen durch Zitate



Klasse 7

Lyrik

**Zielkompetenz Ende Kl. 10:
Die SuS interpretieren ein
Gedicht und verfassen auf
Grundlage ihrer Ergebnisse
eine Gedichtinterpretation.**

Fächerübergreif

**Kunst, Darstellendes Spiel und
Musik (Balladen und Popsongs)**

Lesen (KC, S. 22)

Gattungswissen: Gedicht

- formulieren eigene Deutungsansätze, belegen sie am Text und verständigen sich darüber im Gespräch

Interpretation mit Hilfe analytischer Verfahren; Fachbegriffe:

- Metapher, Symbol (verstärkende Wirkung)
- lyrisches Ich
- Schlüsselbegriffe
- Daktylus, Anapäst

Interpretation mit Hilfe handlungs- und produktionsorientierter Verfahren

- Parallel- und Gegentexte
- Ausgestaltung von Leerstellen
- Standbilder, szenische Umsetzung
- mediale Transformationen (wie Hör szenen, SMS, Videoclips)

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen (KC, S. 27)

Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten

- unterscheiden Sprachvarietäten; Standard-, Umgangs-, Gruppen-, Fachsprache und Dialekte (insbesondere Niederdeutsch)

**Leistungen von Wortarten und Sätzen kennen und für das Sprechen,
Schreiben und die Textuntersuchung nutzen**

- erschließen die Bedeutung von Wörtern und metaphorischem Sprachgebrauch

Sprechen und Zuhören (KC, S. 15)

- verfügen über ein erweitertes Fachvokabular und gebräuchliche Fremdwörter

- berichten in sachgerechter Sprache über funktionale Zusammenhänge
- lesen einen altersangemessenen Text sinngestaltend vor
- setzen paraverbale und nonverbale Äußerungsformen ein wie Betonung, Sprechtempo, Lautstärke, Stimmführung, Körpersprache
- tragen auch Balladen und kürzere Dialoge sinngestaltend auswendig vor
- vertreten eigene Meinung nachvollziehbar und auf Argumente und Begründungen gestützt
- klären durch Fragen Verständnisprobleme
- erschließen literarische Texte (auch regionalsprachliche) im szenischen Spiel